

## Cluj-Napoca 2017

Die ersten Tage hier in Cluj waren für uns sehr spannend, da wir beide noch nie in Rumänien waren und auch die Landessprache nicht beherrschen.

Netterweise bekommt jeder Erasmus-Student einen Erasmus-Buddy zugeteilt, also einen rumänischen Studenten oder Studentin der oder die als Ansprechperson zur Verfügung steht. Wir haben uns bereits am zweiten Tag mit unserem Buddy getroffen und von diesem Zeitpunkt an haben wir uns hier sehr wohlgefühlt. Sie hat uns gleich die Stadt gezeigt und ist mit uns rumänisch Essen gegangen.

Cluj ist eine wunderbare, junge Studentenstadt die sehr viel zu bieten hat und außerdem sehr sicher ist. Die jungen Leute sprechen durch die Bank sehr gut Englisch und auch die Älteren geben sich oft große Mühe sich verständlich zu machen. Es gibt viele tolle Bars und Restaurants in denen man gut und günstig essen und nebenbei die Atmosphäre genießen kann.



Die Kunst- und Designuniversität in Cluj hat verschiedene Standpunkte und verschiedene Abteilungen wie Mode, Textil, Keramik-Glas-Metall, Malerei, Fotografie etc. Hier hat man als Student die Möglichkeit alles auszuprobieren was das Herz begehrt. Die Professoren sind sehr freundlich und hilfsbereit, allerdings muss man sich als Erasmus-Student seine Kurse selbst organisieren und hier ist etwas Selbstständigkeit und Geduld gefragt. Wir haben tolle Kurse gefunden und lernen sehr viel dazu.



In der Freizeit gibt es viele Möglichkeiten und in die Landschaft in Siebenbürgen ist wunderschön. Es werden auch viele Trips in umliegende Städte, für Wanderungen, Reiten etc. angeboten.

Wir genießen unsere Zeit in Cluj sehr und sind froh, dass wir uns für ein Erasmus-Semester hier entschieden haben.



Wanderung in den Karpathen

Sabrina Gasperlmair und Eva Seiwald